



SICHERHEITSDATENBLATT BD61 Make It Matt

Seiten:9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Make It Matt

Produktnummer BD61

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Industrielle Holzbeschichtung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Deluxe Materials Ltd, Unit 13, Cufaude Business Park
Cufaude Lane, Tadley Hampshire RG26 5DL UK

Kontaktperson john@deluxematerials.com

1.4. Notrufnummer +44 (0) 1256 883 944 (nur zu normalen
Geschäftszeiten)

Catalyst Für Klimaprodukte 10:1 Vol. mischen 13900 Katalysator

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flamme. Liq. 2 - H225

Gesundheitsgefahren Hautreizung. 2 - H315 Augendamm. 1 - H318 STOT SE 3 - H336

Umweltgefahren Nicht Einstuft

Einstufung (Richtlinie Xi;R36. F;R11. R67.
67/548/EWG oder
1999/45/EG)

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

BD61 Make It Matt



Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.

P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält

N-BUTYLACETAT, ISOBUTANOL, BUTAN-1-OL, ETHYLACETAT, PROPYLACETAT

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

ETHANOL	10-30%
CAS-Nummer: 64-17-5	EG-Nummer: 200-578-6
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Flamme. Liq. 2 - H225	F;R11
N-BUTYLACETAT	10-30%
CAS-Nummer: 123-86-4	EG-Nummer: 204-658-1
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Flamme. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336	R10 R66 R67

SICHERHEITSDATENBLATT

BD61 Make It Matt



ISOBUTANOL		5-10%
CAS-Nummer: 78-83-1		EG-Nummer: 201-148-0
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flamme. Liq. 3 - H226	R10 Xi;R37/38,R41 R67	
Hautreizung. 2 - H315		
Augendamm. 1 - H318		
STOT SE 3 - H335, H336		
BUTAN-1-OL		1-5%
CAS-Nummer: 71-36-3		EG-Nummer: 200-751-6
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flamme. Liq. 3 - H226	R10 Xn;R22 Xi;R37/38,R41 R67	
Akute Toxizität. 4 - H302		
Hautreizung. 2 - H315		
Augendamm. 1 - H318		
STOT SE 3 - H335, H336		
PROPYLACETAT		1-5%
CAS-Nummer: 109-60-4		EG-Nummer: 203-686-1
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flamme. Liq. 2 - H225	F;R11 Xi;R36 R66 R67	
Augenreizung. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		
ETHYLACETAT		1-5%
CAS-Nummer: 141-78-6		EG-Nummer: 205-500-4
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flamme. Liq. 2 - H225	F;R11 Xi;R36 R66 R67	
Augenreizung. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		
METHANOL		0.1-1%
CAS-Nummer: 67-56-1		EG-Nummer: 200-659-6
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flamme. Liq. 2 - H225	F;R11 T;R23/24/25,R39/23/24/25	
Akute Toxizität. 3 - H301		
Akute Toxizität. 3 - H311		
Akute Toxizität. 3 - H331		
STOT SE 1 - H370		

SICHERHEITSDATENBLATT

BD61 Make It Matt



PROPAN-2-OL		0.1-1%
CAS-Nummer: 67-63-0		EG-Nummer: 200-661-7
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Flamme. Liq. 2 - H225	F;R11 Xi;R36 R67	
Augenreizung. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		
FORMALDEHYD...%		0.05-0.1%
CAS-Nummer: 50-00-0		EG-Nummer: 200-001-8
Klassifizierung Akute	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Toxizität. 3 - H301	Carc. Cat. 3;R40 T;R23/24/25 C;R34 R43	
Akute Toxizität. 3 - H311		
Akute Toxizität. 3 - H331		
Hautkorr. 1B - H314		
Augendamm. 1 - H318		
Haut Empf. 1 - H317		
Karz. 1B - H350		
STOT SE 3 - H335		

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information	Betroffene Person von Hitze, Funken und Flammen fernhalten.
Einatmen	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Person an die frische Luft bringen und warm und in einer Position ruhig stellen, in der sie leicht atmet Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

SICHERHEITSDATENBLATT

BD61 Make It Matt



Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden. Den Flammen ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen, bis Brand vollständig gelöscht ist. Ablaufwasser durch Eindämmen unter Kontrolle halten und fern von Kanalisation und Wasserläufen halten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten von Materialien vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Verwenden Sie explosionsgeschützte elektrische Geräte.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Lagerklasse(n) Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1900 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

N-BUTYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 480 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

ISOBUTANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 310 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

BUTAN-1-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 310 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

PROPYLACETAT

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 420 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

ETHYLACETAT

SICHERHEITSDATENBLATT

BD61 Make It Matt



Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 400 ppm 1500 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

METHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm(Sk) 270 mg/m³(Sk)
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

PROPAN-2-OL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

FORMALDEHYD...%

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0.5 ppm(Sk) 0.62 mg/m³(Sk)
 Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW
 AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen OES = Standard für berufsbedingte Exposition.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutzmittel

Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Flüssigkeit.

Flammpunkt < 21°C

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

SICHERHEITSDATENBLATT

BD61 Make It Matt



10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze schützen. Kontakt mit folgenden Materialien vermeiden: Oxidationsmittel. Reduktionsmittel.

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Feuer erzeugt: Giftige Gase/Dämpfe/Dämpfe von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 7.524,34

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 45.730,28

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 106.703,98

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

457,3

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)

76,22

Einatmen Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.

Verschlucken Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Kann allergische Kontaktekzeme verursachen.

Augenkontakt Reizt die Augen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Umweltgefährlich, wenn es in die Wasserläufe eingeleitet wird.

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen.

SICHERHEITSDATENBLATT

BD61 Make It Matt



ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1263
UN Nr. (IMDG)	1263
UN Nr. (ICAO)	1263
UN Nr. (ADN)	1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	FARBE ODER FARBVERWANDTES MATERIAL
Richtiger technischer Name (IMDG)	FARBE ODER FARBVERWANDTES MATERIAL
Richtiger technischer Name (ICAO)	FARBE ODER FARBVERWANDTES MATERIAL
Richtiger technischer Name (ADN)	FARBE ODER FARBVERWANDTES MATERIAL

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Klassifizierungscode	F1
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO-Klasse/-Unterklasse	3
ADN Klasse	3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II
ADN Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-E
ADR Transport Kategorie	2
Gefahrendiamant	•3YE

SICHERHEITSDATENBLATT

BD61 Make It Matt



Gefahrenerkennungszahl 33
(ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 Nr. 716).
Vorschriften zur Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen 2002(in der geänderten Fassung).

Anleitung Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz EH40.
Genehmigter Einstufungs- und Kennzeichnungsleitfaden (Sechste Ausgabe) L131.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum 24.08.2020

Volltext der Gefahrenhinweise R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34 Verursacht Verätzungen.
R36 Reizt die Augen.
R37 Reizt die Atmungsorgane.
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38 Reizt die Haut.
R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H370 Schädigt die Organe .